



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITE D INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Charlotte Biskup
Persönliche Referentin

Büro:
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 0711 – 2063-14641

Konstanz, 04.03.2016

Pressemitteilung: „Lehmann begrüßt Ausschreibungsergebnis auf der Bahnstrecke zwischen Ulm und Basel: Das ist ein riesiger Fortschritt für Fahrgäste der Region!“

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann freut sich über das ab Dezember 2016 verbesserte Verkehrsangebot auf der Bahnstrecke zwischen Basel und Ulm. „Mit dieser Ausschreibung ist die jahrelange Blockade jeglichen Wettbewerbs auf der Schiene durchbrochen. Neue Neigetechnikfahrzeuge mit deutlich mehr Komfort, ein dichter Takt und ein Preis, der die Steuerzahler trotzdem um 15% entlastet, sind ein Riesenfortschritt im Vergleich zum vorangegangenen großen Verkehrsvertrag der CDU und Stefan Mappus. Die Zeit Baden-Württembergs als Altwagensenke der Republik und letztes Monopolgebiet der Bahn geht zu Ende.“ Die sorgfältige Vorbereitung der Ausschreibung durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur war laut Lehmann dafür Voraussetzung. „Schließlich musste in Baden-Württemberg erst eine Wettbewerbskultur geschaffen werden, die mehrere Unternehmen als Bieter ins Land lockt. Das ist gelungen. Der Abschluss zeigt deutlich, was möglich ist, wenn man Vertrauen in eine funktionierende Marktwirtschaft setzt.“

Für die Bahnstrecke zwischen Basel und Ulm bedeutet die Vergabe der Strecke an die DB Regio nach dieser Ausschreibung insbesondere, dass auch an den Wochenenden die Taktlücken zwischen Basel und Singen geschlossen werden und die Bahn ab Dezember stündlich verkehrt. „Auch der Einsatz neuer Neigetechnikzüge wird eine Komfortsteigerung für die Fahrgäste bedeuten. Dazu kommt, dass künftig auch mehr Platz für Fahrräder in den Zügen vorgesehen ist! Jeder Triebwagen kann künftig bis zu 18 Fahrräder mitnehmen und mobilitätseingeschränkte Reisende können mit einem Hublift einsteigen. Ebenso wird in allen Zügen auf dieser Strecke zukünftig kostenloses WLAN ange-

boten und die eingesetzten Fahrzeuge sind mit Steckdosen in den vis-à-vis-Sitzgruppen ausgestattet“, erläutert der grüne Abgeordnete die neue Angebotsqualität im Schienenverkehr, die über die Ausschreibung des Landesverkehrsministeriums möglich wurde.